

Wunsch vom Troyn in Bild und Wort.



Aus der Reichsführerschule des Arbeitsdienstes.

Unsere Bildserie gibt einen Einblick in das Leben der kürzlich eröffneten Reichsführerschule des Arbeitsdienstes in Spandau, in der die Anwärter auf Führerstellen beim Arbeitsdienst in vierzehntägigen Kursen eine Abschlussausbildung durchmachen, die sie als Führer und Vorgesetzte vieler tausend Arbeitsdienstpflichtiger in den Stand setzt, nach einheitlichem, vorbildlichem Muster ihre Untergebenen zu

schulen und zu leiten. Oben, von links: die zukünftigen Führer lernen hier einen Wald ausrodern — die Flagge des Arbeitsdienstes wird auf dem Hof der Reichsführerschule gehißt. — Unten, von links: auch ein Führer muß wissen, wie man sachgemäß Kartoffeln schält — der Leiter der Reichsführerschule, Major Lancelle — das Gebäude der Reichsführerschule des Arbeitsdienstes in Spandau b. Berlin.



Fünf Minuten nach dem Attentat auf Benizelos.

Der frühere griechische Ministerpräsident Benizelos wurde bekanntlich vor einigen Tagen von unbefangenen Gegnern überfallen, jedoch nur unbedeutend verletzt, während seine Gattin mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden mußte und ein Begleiter getötet wurde. Unsere Aufnahme, die wenige Minuten nach dem Attentat gemacht wurde, zeigt den Staatsmann im Kreise seiner Freunde beim Verlassen des Krankenhauses, in dem seine Gattin liegt.



Geburtenrückgang bedeutet Rasseniedergang.

Unter diesem Leitwort hatte das Aufklärungsamt für Bevölkerungspolitik und Rassenpflege die Presse in Berlin geladen, um sich ihrer Mitarbeit auf diesem wichtigen Gebiete deutscher Politik zu verschern. Der Leiter des Amtes, Dr. Walter Groh, machte auf die große Gefahr aufmerksam, die den Fortbestand unseres Volkes in den kommenden Jahrzehnten durch den Geburtenrückgang bedroht.



Ausflug ins Industrieviertel und an den Rhein.

Unter Führung des Automobil-Clubs von Deutschland haben Persönlichkeiten aus fünfzehn europäischen Staaten sowie aus der deutschen Politik und Wirtschaft eine Besichtigungsreise ins westdeutsche Industrieviertel und an den Rhein angetreten, von der unser Bild den Start der Wagen am Pariser Platz in Berlin wiedergibt.



Venedigs Gondeln in Gefahr.

Eines der charakteristischsten und schönsten Attribute Venedigs, die berühmten Gondeln, sind in ernster Gefahr zu verschwinden, da man an ihrer Stelle Motorboote einsetzen will. Die venezianischen Gondeln, die nach jahrhundertlangem Vorbild gebaut wurden, üben auf die Be-

sucher der Stadt stets einen großen Reiz aus und werden auch jetzt in unserer schnelllebigen Zeit gern benutzt, um eine Gondelfahrt bei Mondschein auf verschwiegenen Kanälen und unter den berühmten Brücken — auf unserem Bilde die Rialto-Brücke — oder in den Lagunen als eine letzte Erinnerung an eine entschwundene Romantik zu machen.

MacDonald besichtigt den Tagungsort der Weltwirtschaftskonferenz.

Der englische Ministerpräsident MacDonald, der auf der am Montag im Geologischen Museum in London beginnenden Weltwirtschaftskonferenz den Vorsitz führen wird, besichtigt hier die Vorarbeiten im Sitzungssaal und überzeugt sich vom guten Arbeiten des Mikrophons.



Bild links.

Der Auktakt zum Deutschen Gesehentag. In München begann jetzt der Deutsche Gesehentag, die Zusammenkunft der von dem Kölner Geistlichen Adolf Kolping in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts gegründeten katholischen Gesellenvereine, zu dem aus allen Teilen des Reiches, aber auch aus dem Auslande und von Uebersee Teilnehmer herbeigeströmt sind. Unser Bild zeigt Kolpings-Brüder in ihrem Zeltlager vor München mit ihren Fahnen beim Blasen der Fanfaren.

Bild rechts.

Der Präsident der Deutschen Akademie für Dichtung. Auf der Gründungsversammlung der erneuerten Abteilung für Dichtung in der Preussischen Akademie der Künste, die fortan als Deutsche Akademie der Dichtung Dichter aller Volkstämme umfassen wird, wurde Hanns Rohst zum Ersten Vorsitzenden gewählt.

